

Auftrag

Betreffend vorfrankierte Abstimmungscouverts für die Stadt Chur

Das Schweizer System der direkten Demokratie ist weltweit einzigartig. In keinem anderen Land hat die Bevölkerung so umfassende Mitsprachemöglichkeiten wie in der Schweiz. Diese Volksrechte gilt es als wichtigste Grundlage unserer Demokratie zu bewahren. Leider macht weniger als jede zweite stimmberechtigte Person von ihrem Mitspracherecht Gebrauch. Seit Jahren stagniert die Stimmbeteiligung auf sehr tiefem Niveau und bedauernswerterweise liegt die Beteiligung in Graubünden noch tiefer als der nationale Durchschnitt.

Damit in Zukunft die Abstimmungs- und Wahlergebnisse breiter abgestützt sind, braucht es Massnahmen zur Steigerung der Stimmbeteiligung. Eine dieser Massnahmen ist das Vorfrankieren von Abstimmungscouverts, wie es in vielen anderen Kantonen (z. B. Aargau, Appenzell Innerrhoden, Basel-Stadt, Genf, Glarus, Obwalden, St. Gallen, Zug oder Zürich) bereits umgesetzt wurde. Eine zu diesem Thema verfasste Studie¹ der Universität Freiburg kommt zum Schluss, dass mit der Vorfrankatur die Stimmbeteiligung um knapp 2 Prozentpunkte gesteigert werden könnte. Diese nicht unerhebliche Steigerung lässt sich damit begründen, dass durch das Vorfrankieren der Aufwand für die Abstimmenden reduziert wird. Unter anderem zeigt die Studie nämlich auf, dass mit zunehmendem Aufwand für die Stimmberechtigten (Informationsbeschaffung, finanzieller Aufwand etc.) die Beteiligung abnimmt.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Einführung von vorfrankierten Abstimmungscouverts in der Stadt Chur eine sinnvolle Massnahme zur Erhöhung der Stimmbeteiligung mit geringer Kostenfolge für die Stadt Chur zu sein. Der Stadtrat wird daher beauftragt, das Gesetz über die politischen Rechte in der Stadt Chur dahingehend anzupassen, dass die Stimmberechtigten der Stadt Chur für kommunale, kantonale und nationale Abstimmungen bzw. Wahlen von der zuständigen Behörde vorfrankierte Abstimmungscouverts erhalten und die Portokosten von der öffentlichen Hand (Stadt Chur) getragen werden.

Chur, ^{21.}~~18.~~ Nov 2019



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

21.11.2019

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Urs Rettich
SVP-Gemeinderatsfraktion

Mario Cortesi
Fraktionspräsident SVP

Urs Rettich
Gemeinderat SVP

Hanspeter Hunger
Gemeinderat SVP

Walter Hegner
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Titel Vorfrankierte Abstimmungscouverts für Stadt Chur

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐

Bischof Xenia

SP

eingesehen
(Visum)

Unterschrift

☐

Cabalzar Corina

SP

☐

Cahannes Romano

CVP

☐

Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS

SVP

☐

Decurtins Guido

SP

☐

Good Rainer

FDP

☐

Grass Stefan, Ing. HTL

SP

☐

Hegner Walter

SVP

☐

Hunger Hanspeter

SVP

☐

Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.

GLP

☐

Mazzetta Anita

Freie Liste
Verda

☐

Meier Adrian J.

Freie Liste
Verda

☐

Menge Jean-Pierre, Dr. iur.

SP

☐

Meuli Hans Martin, Dr.

FDP

☐

Peder Michel

FDP

☐

Portmann Peter

CVP

☒

Rettich Urs

SVP

☐

Senn Meili Claudio

SP

☐

Tscholl Marco

BDP

☐

von Rechenberg Susanne

BDP

☐

Walter Jörg

BDP

Datum:

21. 11. 19